

**Pressemitteilung vom 27. Juli 2011**

## **Nachlass von Hans „Johnny“ Klein aufgearbeitet**

**Hanns-Seidel-Stiftung übergibt Findbuch an Familie**

Das Archiv für Christlich-Soziale Politik (ACSP) bewahrt u.a. den Nachlass des CSU-Politikers **Hans „Johnny“ Klein** auf und hat zu den Beständen ein so genanntes Findbuch erstellt. Der gelernte Journalist Hans Klein wechselte zunächst als Pressereferent in den Auswärtigen Dienst und begann seine politische Karriere als Bundestagsabgeordneter. Er wurde Entwicklungshilfeminister, Chef des Bundespresseamtes und Vizepräsident des Bundestages. In München bewarb er sich 1990 um das Amt des Oberbürgermeisters. Er wäre am 11. Juli 2011 80 Jahre alt geworden.

Der Nachlass des früheren CSU-Politikers Hans „Johnny“ Klein füllt heute im ACSP 36 Aktenmeter. Diese Bestände sind nun in einem Findbuch dokumentiert, das den Nachlass systematisch und thematisch erschließt.

Am umfänglichsten ist darin der Bundestagswahlkampf von Ludwig Erhard im Jahr 1965 dokumentiert, an dem Klein mitgewirkt hatte. Sehr gut dokumentiert ist auch sein eigener Wahlkampf um das Amt des Oberbürgermeisters von München 1990 und seine Tätigkeit als Pressesprecher der XX. Olympischen Spiele 1972 in München. Klein setzte sich als Bundestagsabgeordneter und späterer Entwicklungshilfeminister sehr für die Auslandsarbeit der Hanns-Seidel-Stiftung ein. Klein verstarb 1996 im Alter von 65 Jahren in Bonn nach einem Herzinfarkt.

Das nun fertiggestellte Findbuch mit 1.161 Seiten zum Nachlass von Hans „Johnny“ Klein wurde im Beisein von Münchens CSU-Fraktionssprecher **Josef Schmid** vom Vorsitzenden der Hanns-Seidel-Stiftung, Staatsminister a.D. **Hans Zehetmair**, an Kleins Witwe **Ira Klein** übergeben.

Pressekontakt: Hubertus Klingsbögl

Foto Bildunterschrift: Übergabe des Findbuches bei der Hanns-Seidel-Stiftung: CSU-Fraktionssprecher im Stadtrat, Josef Schmid, Sohn Alexander Klein, Witwe Ira Klein und Staatsminister a.D. Hans Zehetmair, Vorsitzender der Hanns-Seidel-Stiftung



Hanns-Seidel-Stiftung e.V.  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
Lazarettstraße 33  
80636 München

Telefon + 49 (0)89 1258-253  
Telefax + 49 (0)89 1258-363  
klingsboegl@hss.de  
Unser Zeichen: 0101